

Das Kooperationsnetzwerk für Integrierte **BioAnalytik** besteht aus **12 KMUs** und **10 Forschungseinrichtungen**.

**Die KMUs sind:**

1. BioAnalyt GmbH
2. Biostep GmbH
3. BST Bio Sensor Technologie GmbH
4. 8sens.biognostic GmbH
5. FISUN GmbH
6. Institut für Angewandte Gewässerökologie GmbH
7. ITPower Solutions AG
8. Gemeinschaftslabor Cottbus , MVZ f. Labormedizin
9. teardropz GmbH
10. Prüfinstitut Chemische Analytik GmbH
11. Füllner & Partner GmbH
12. Team Umweltanalytik GmbH

**Die Forschungseinrichtungen sind:**

1. Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie, Institutsteil Bioanalytik und Bioprozesse
2. Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
3. Hochschule Neubrandenburg, Agrarwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften
4. Universität Potsdam, Institut für Biochemie und Biologie (IBB), Molekulare Enzymologie
5. Universität Potsdam, Institut für Chemie, Physikalische Chemie
6. Universität Potsdam, Institut für Ernährungswissenschaften
7. Technische Hochschule Wildau (FH), AG Mikrotronik
8. Technische Hochschule Mittelhessen, Campus Gießen, Fachbereich Life Science Engineering
9. Zentrum für Analytik der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus – Senftenberg

Wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem ZIM Kooperationsnetzwerk Integrierte **BioAnalytik** haben, dann kontaktieren Sie bitte die unter Netzwerkmanagement aufgeführten Netzwerkmanager Dr. Smettan und Hr. Breter.

**ZESYS e.V.**  
**Netzwerkmanagement**

Das Zentrum zur Förderung eingebetteter Systeme e.V. (ZeSys e.V.) wurde im Jahre 2010 als eine Art „Spin-off“ aus der Innovationsallianz „Software Plattform Embedded Systems (SPES) 2020“ gegründet. SPES 2020 war ein vom BMBF gefördertes Forschungsprojekt zur Entwicklung einer Methodik zur durchgängig modellbasierten Entwicklung von eingebetteten Systemen.

Zweck des Vereins ist die Förderung der wissenschaftlich-technischen Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der eingebetteten Systeme. Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt auf folgenden Bereichen:

- Studien zur Realisierbarkeit, Prototypenentwicklung
- Komplettpaket incl. Projekt- und Risikomanagement
- Schlüsselfertige Lösungen z.B.:
  - o Bildverarbeitung
  - o Drahtlose Kommunikation
  - o Embedded Entwicklung
- Softwaretest, Testautomatisierung, Systemvalidierung
- Bildung von Netzwerken zwischen Wirtschaft und Wissenschaft

Aufgrund seiner Mitgliederstruktur (mehr als ein Drittel der Mitglieder von ZeSys kommen aus Bereichen wie der Medizintechnik, der Nanotechnologie, Sensorik, der biologisch-medizinischen Forschung) adressiert ZeSys schwerpunktmäßig auch den Bereich Life Science. Ausdruck dessen ist u.a. das Netzwerk IBA.

**Netzwerkmanagement**

Dr. G. Smettan & H. Breter

Kooperationsnetzwerk für Integrierte BioAnalytik (IBA)

c/o ZeSys e.V.

Rudower Chaussee 29

12489 Berlin-Adlershof

Telefon 030 - 63923319

Telefax 030 - 63923320

E-Mail: [info@zesys.de](mailto:info@zesys.de)

Internet: [www.zesys.de](http://www.zesys.de); <http://iba.isite24.com>

Vorstand:

Prof. Dr. Schlingloff

Prof. Dr. Schmucker

Amtsgericht Potsdam VR 7621 P



Quelle: Fotolia

## Kooperationsnetzwerk Integrierte BioAlytik (IBA)



© ZeSys e.V. Berlin

# IBA - Kooperationsnetzwerk für Integrierte BioAnalytik



## Das ZIM Kooperationsnetzwerk **BioAnalytik** adressiert u.a. Themen aus folgenden Gebieten

- Neue Verfahren für die human- und veterinärmedizinische Diagnostik
- Neue Immunoassays und andere Assays
- Neue chromatographische Verfahren und Geräte
- NMR-basierte Diagnostik
- Ernährungswissenschaften (bis zur Analytik von Vitaminen und Mikronährstoffe für die dritte Welt)
- Analytik für landwirtschaftliche Produkte und die lebensmittelverarbeitende Industrie
- Umweltanalytik
- Wasseranalytik und Gewässerökologie
- Bereitstellung von verbrauchsfertigen Materialien für den Bereich Life Science
- Neue Markersysteme für die Analytik im Bereich Life Science
- Mikrotronik
- Mikrofluidik
- Nanotechnologische Ansätze
- Bilderkennung und -analyse
- Datenübertragungstechnologien
- Datenbanken
- Mathematische Verfahren zur Verarbeitung und Analyse von Life Science-Daten

## Allgemeines zum ZIM Kooperationsnetzwerks **BioAnalytik**

Das Kooperationsnetzwerk Integrierte BioAnalytik (IBA) wird im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

Das Kooperationsnetzwerk BioAnalytik begann seine Tätigkeit im Mai 2015.

Vom Anbeginn waren neun kleine und mittlere Unternehmen (KMU-Partner) und neun Forschungseinrichtungen (assoziierte Partner) aus relevanten Bereichen der Industrie und Forschung des gesamten Bundesgebietes in die Netzwerktätigkeit involviert.

Das Netzwerk versteht sich als eine offene Plattform für die Erarbeitung, Beantragung und Realisierung anspruchsvoller FuE-Vorhaben zur Unterstützung im überaus breiten Bereich der Bioanalytik tätiger innovativer Unternehmen. Durch die Zusammenführung unterschiedlichster Kompetenzen und Ressourcen werden die im Netzwerk Beteiligten für die KMU-Partner innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen entwickeln, die deren erfolgreiche Etablierung und/oder anhaltende Positionierung in den zugehörigen nationalen und internationalen Märkten ermöglichen bzw. stärken.

Das Netzwerk ist auf eine kontinuierliche Erweiterung der Zahl der eingebunden Beteiligten bzw. des durch vertretenen Know Hows orientiert. Gegenwärtig sind im Netzwerk 12 KMU-Partner und 10 assoziierte Partner vertreten.

## Einsatzgebiete für mögliche Entwicklungslinien des ZIM Kooperationsnetzwerks **BioAnalytik**

- Human- und veterinärmedizinische Diagnostik
- *point of care*-Diagnostik (auch unter Einsatz neuer Datenübertragungstechnologie)
- Biosensorik
- Immundiagnostik
- Schnelle Immunoassays
- Laborbedarf im Bereich Life Science
- Verbrauchsmaterialien für den Bereich Life Science
- Einsatz neuer chromatographischer Verfahren (auch über den Bereich Life Science hinaus)
- Anwendung neuer Markersysteme in analytischen Verfahren & Gerätesystemen
- Umweltanalytik
- Gewässeranalytik und Gewässerökologie
- Analytik landwirtschaftlicher Produkte
- Lebensmittelindustrie und lebensmittelverarbeitende Industrie
- Datenbanken und mathematische Algorithmen für den Bereich Life Science

Das Kooperationsnetzwerk für Integrierte **BioAnalytik** besteht aus **12 KMUs** und **10 Forschungseinrichtungen**.

**Die KMUs sind:**

1. BioAnalyt GmbH
2. Biostep GmbH
3. BST Bio Sensor Technologie GmbH
4. 8sens.biognostic GmbH
5. FISUN GmbH
6. Institut für Angewandte Gewässerökologie GmbH
7. ITPower Solutions AG
8. Gemeinschaftslabor Cottbus , MVZ f. Labormedizin
9. teardropz GmbH
10. Prüfinstitut Chemische Analytik GmbH
11. Füllner & Partner GmbH
12. Team Umweltanalytik GmbH

**Die Forschungseinrichtungen sind:**

1. Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie, Institutsteil Bioanalytik und Bioprozesse
2. Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
3. Hochschule Neubrandenburg, Agrarwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften
4. Universität Potsdam, Institut für Biochemie und Biologie (IBB), Molekulare Enzymologie
5. Universität Potsdam, Institut für Chemie, Physikalische Chemie
6. Universität Potsdam, Institut für Ernährungswissenschaften
7. Technische Hochschule Wildau (FH), AG Mikrotronik
8. Technische Hochschule Mittelhessen, Campus Gießen, Fachbereich Life Science Engineering
9. Zentrum für Analytik der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus – Senftenberg

Wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem ZIM Kooperationsnetzwerk Integrierte **BioAnalytik** haben, dann kontaktieren Sie bitte die unter Netzwerkmanagement aufgeführten Netzwerkmanager Dr. Smettan und Hr. Breter.

**ZESYS e.V.**  
**Netzwerkmanagement**

Das Zentrum zur Förderung eingebetteter Systeme e.V. (ZeSys e.V.) wurde im Jahre 2010 als eine Art „Spin-off“ aus der Innovationsallianz „Software Plattform Embedded Systems (SPES) 2020“ gegründet. SPES 2020 war ein vom BMBF gefördertes Forschungsprojekt zur Entwicklung einer Methodik zur durchgängig modellbasierten Entwicklung von eingebetteten Systemen.

Zweck des Vereins ist die Förderung der wissenschaftlich-technischen Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der eingebetteten Systeme. Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt auf folgenden Bereichen:

- Studien zur Realisierbarkeit, Prototypenentwicklung
- Komplettpaket incl. Projekt- und Risikomanagement
- Schlüsselfertige Lösungen z.B.:
  - o Bildverarbeitung
  - o Drahtlose Kommunikation
  - o Embedded Entwicklung
- Softwaretest, Testautomatisierung, Systemvalidierung
- Bildung von Netzwerken zwischen Wirtschaft und Wissenschaft

Aufgrund seiner Mitgliederstruktur (mehr als ein Drittel der Mitglieder von ZeSys kommen aus Bereichen wie der Medizintechnik, der Nanotechnologie, Sensorik, der biologisch-medizinischen Forschung) adressiert ZeSys schwerpunktmäßig auch den Bereich Life Science. Ausdruck dessen ist u.a. das Netzwerk IBA.

**Netzwerkmanagement**

Dr. G. Smettan & H. Breter

Kooperationsnetzwerk für Integrierte BioAnalytik (IBA)

c/o ZeSys e.V.

Rudower Chaussee 29

12489 Berlin-Adlershof

Telefon 030 - 63923319

Telefax 030 - 63923320

E-Mail: [info@zesys.de](mailto:info@zesys.de)

Internet: [www.zesys.de](http://www.zesys.de); <http://iba.isite24.com>

Vorstand:

Prof. Dr. Schlingloff

Prof. Dr. Schmucker

Amtsgericht Potsdam VR 7621 P



Quelle: Fotolia

## Kooperationsnetzwerk Integrierte BioAlytik (IBA)



© ZeSys e.V. Berlin

# IBA - Kooperationsnetzwerk für Integrierte BioAnalytik



## Das ZIM Kooperationsnetzwerk **BioAnalytik** adressiert u.a. Themen aus folgenden Gebieten

- Neue Verfahren für die human- und veterinärmedizinische Diagnostik
- Neue Immunoassays und andere Assays
- Neue chromatographische Verfahren und Geräte
- NMR-basierte Diagnostik
- Ernährungswissenschaften (bis zur Analytik von Vitaminen und Mikronährstoffe für die dritte Welt)
- Analytik für landwirtschaftliche Produkte und die lebensmittelverarbeitende Industrie
- Umweltanalytik
- Wasseranalytik und Gewässerökologie
- Bereitstellung von verbrauchsfertigen Materialien für den Bereich Life Science
- Neue Markersysteme für die Analytik im Bereich Life Science
- Mikrotronik
- Mikrofluidik
- Nanotechnologische Ansätze
- Bilderkennung und -analyse
- Datenübertragungstechnologien
- Datenbanken
- Mathematische Verfahren zur Verarbeitung und Analyse von Life Science-Daten

## Allgemeines zum ZIM Kooperationsnetzwerks **BioAnalytik**

Das Kooperationsnetzwerk Integrierte BioAnalytik (IBA) wird im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

Das Kooperationsnetzwerk BioAnalytik begann seine Tätigkeit im Mai 2015.

Vom Anbeginn waren neun kleine und mittlere Unternehmen (KMU-Partner) und neun Forschungseinrichtungen (assoziierte Partner) aus relevanten Bereichen der Industrie und Forschung des gesamten Bundesgebietes in die Netzwerktätigkeit involviert.

Das Netzwerk versteht sich als eine offene Plattform für die Erarbeitung, Beantragung und Realisierung anspruchsvoller FuE-Vorhaben zur Unterstützung im überaus breiten Bereich der Bioanalytik tätiger innovativer Unternehmen. Durch die Zusammenführung unterschiedlichster Kompetenzen und Ressourcen werden die im Netzwerk Beteiligten für die KMU-Partner innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen entwickeln, die deren erfolgreiche Etablierung und/oder anhaltende Positionierung in den zugehörigen nationalen und internationalen Märkten ermöglichen bzw. stärken.

Das Netzwerk ist auf eine kontinuierliche Erweiterung der Zahl der eingebunden Beteiligten bzw. des durch vertretenen Know Hows orientiert. Gegenwärtig sind im Netzwerk 12 KMU-Partner und 10 assoziierte Partner vertreten.

## Einsatzgebiete für mögliche Entwicklungslinien des ZIM Kooperationsnetzwerks **BioAnalytik**

- Human- und veterinärmedizinische Diagnostik
- *point of care*-Diagnostik (auch unter Einsatz neuer Datenübertragungstechnologie)
- Biosensorik
- Immundiagnostik
- Schnelle Immunoassays
- Laborbedarf im Bereich Life Science
- Verbrauchsmaterialien für den Bereich Life Science
- Einsatz neuer chromatographischer Verfahren (auch über den Bereich Life Science hinaus)
- Anwendung neuer Markersysteme in analytischen Verfahren & Gerätesystemen
- Umweltanalytik
- Gewässeranalytik und Gewässerökologie
- Analytik landwirtschaftlicher Produkte
- Lebensmittelindustrie und lebensmittelverarbeitende Industrie
- Datenbanken und mathematische Algorithmen für den Bereich Life Science